

Universität Bielefeld | Postfach 10 01 31 | 33501 Bielefeld

An alle
Mitglieder und Freunde
der GDCh-Arbeitsgruppe Fluorchemie

Prof. Dr. Berthold Hoge

Raum: E4-141
Tel.: 0521.106-00 (Zentrale)
DW: 0521.106-6183
Fax: 0521.106-12710
b.hoge@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/chemie/acii/hoge**Fluorchemiker-Rundbrief 2018**

Bielefeld, 12.04.18

Sehr geehrte Mitglieder der GDCh-Arbeitsgruppe Fluorchemie, liebe Freunde des Fluors,

wir, die Mitglieder des Vorstandes, möchten Prof. Dr. Erhard Kemnitz von der Humboldt-Universität zu Berlin zur Verleihung des [ACS Award for Creative Work in Fluorine Chemistry](#) gratulieren. Der Preis wurde von der ACS Division Fluorine Chemistry im Rahmen des Spring Meetings ACS National Meeting & Expo im März 2018 in New Orleans verliehen.

Das Foto rechts (© privat), aufgenommen bei der Preisverleihung, zeigt Prof. Erhard Kemnitz eingerahmt von seinen Berliner Kollegen Prof. Dr. Thomas Braun (links, HU) und Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel (rechts, FU).



Als weiteren fluorchemischen Höhepunkt 2018 möchte ich Sie hiermit zur Teilnahme am 18. Deutschen Fluortag einladen. Er wird turnusmäßig im Herbst vom 17.09.-19.09.2018 in der Familienferienstätte in Dorfweil/Taunus stattfinden.

Traditionell werden dabei DoktorandInnen und PostDocs im Rahmen von Vorträgen ihre Arbeiten präsentieren. Ich bitte daher alle ArbeitskreisleiterInnen, maximal drei Kurzvorträge (15 Minuten + 5 Minuten Diskussion) anzumelden. Die Abstracts sollten bitte bis zum 29.06.2018 per E-Mail an die Adresse fluortag2018@uni-bielefeld.de als Word-Dokument (maximal eine A4-Seite) geschickt werden. Ein Templat für ein Abstract erhalten Sie als Anlage.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum Freitag, dem 21.06.2018, per Fax: 0521-106-12710, per Post oder bevorzugt via Mail an fluortag2018@uni-bielefeld.de.

Informationen zum 18. Deutschen Fluortag, die Anmeldeunterlagen sowie die Abstract-Vorlage finden sie außerdem unter www.f2chem.de

Am Dienstag, dem 18.09.2018, wird um 19:30 Uhr die Versammlung der AG Fluorchemie stattfinden. Ich bitte Sie, Anträge und Vorschläge für die Tagesordnung bis spätestens 15.09.2018 an mich (b.hoge@uni-bielefeld.de) zu senden.

In diesem Jahr erwarten uns eine Reihe weiterer interessanter Veranstaltungen zum Thema Fluorchemie:

- [20. - 24. Mai 2018: Nanjing Fluorine Days 2018, Nanjing, China](#)
- [22. - 27. Juli 2018: 22nd International Symposium on Fluorine Chemistry, Oxford, UK, 2018](#)
- [20. - 24. August 2018: 254th ACS National Meeting, Washington DC, USA](#)

Als fluorchemischen Höhepunkt des letzten Jahres möchte ich das Symposium *Highlights aus der Fluorchemie* auf dem GDCh-Wissenschaftsforum in Berlin nennen. Hier wurde ein buntes Spektrum aus der präparativen Fluorchemie präsentiert: Plenarvortragender Prof. Dr. Giuseppe Resnati (Politecnico di Milano, Italien) berichtete über das Halogen-Bonding-Konzept und dessen Auswirkungen auf die supramolekulare Chemie. Dr. Vladimir Grushin (K&G Technologies, USA) folgte mit einem Vortrag über nukleophile Trifluormethylierungs-Reaktionen. Der Einsatz von Fluor in neuartigen Batterien wurde von Prof. Dr. Maximilian Fichtner (Karlsruhe Institute of Technology) beleuchtet. Das Design und die Anwendung von flüssigkristallinen Materialien standen im Mittelpunkt von Prof. Dr. Peer Kirschs Vortrag (Merck KGaA, Darmstadt). Prof. Dr. Andreas Terfort (Goethe-Universität Frankfurt) stellte die Entwicklung von n-leitenden, perfluorierten Arenen vor. Die Chemie von Uran- und Halogenfluoriden wurde in einem Vortrag von Prof. Dr. Florian Kraus (Philipps-Universität Marburg) präsentiert.

Das Highlight des Symposiums bildete der zum vierten Mal in Folge verliehene „Publikationspreis Fluorchemie“. Der mit 1000 EUR dotierte und von der Fa. Merck, Darmstadt, gestiftete Preis wurde in diesem Jahr an Frau Prof. Dr. Beate Kokschi (Freie Universität Berlin) und Herrn Prof. Dr. Nediljko Budisa (Technische Universität Berlin) für ihre gemeinschaftliche Publikation „Discovery and Investigation of Natural Editing Function against Artificial Amino Acids in Protein Translation“ (ACS Central Science, 2017, 3, 73-80) verliehen. Im anschließenden Vortrag von Frau Kokschi wurde dem Auditorium die komplexe Thematik in einem sehr anschaulichen Vortrag vertraut gemacht.



Foto © privat. Verleihung des „Publikationspreis Fluorchemie 2017“ (von links nach rechts): Peer Kirsch, Nediljko Budisa, Bert Hoge und Beate Kokschi.

Mit den besten Grüßen aus dem sonnigen Bielefeld

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Berthold Hoge'.

(Prof. Dr. Berthold Hoge)

Anlagen:

Anmeldebogen für den 18. Deutschen Fluortag
Muster-Abstract für den 18. Deutschen Fluortag